



Korrigierte Version, T1b: Änderungen «Frauenanteil in %» in Kursivschrift (10.08.2010, 14:00)

# Medienmitteilung



Sperrfrist: 27.05.2010, 9:15

## 3 Arbeit und Erwerb

Nr. 0350-1004-50

Beschäftigungsbarometer im 1. Quartal 2010

### Stabiler Arbeitsmarkt, Verbesserung im sekundären Sektor in Sicht

Neuchâtel, 27.05.2010 (BFS) – Die Indikatoren des Beschäftigungsbarometers, die vom Bundesamt für Statistik (BFS) vierteljährlich veröffentlicht werden, zeigen eine stabile Lage auf dem Arbeitsmarkt. Der tertiäre Sektor legt weiter zu, während der sekundäre Sektor noch immer signifikante Einbussen vermeldet. Der Indikator der Beschäftigungsaussichten sowie der Index der offenen Stellen deuten für die nächsten Quartale jedoch auf eine Verbesserung im sekundären Sektor hin.

Am Ende des 1. Quartals 2010 zählte die Schweiz gemäss **Erwerbstätigenstatistik** (ETS; provisorische Werte) 4,535 Millionen Erwerbstätige, d.h. 0,3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Die Zunahme ist bei den Frauen bedeutender (+0,6% auf 2,063 Millionen) als bei den Männern (+0,1% auf 2,472 Millionen).

Gemäss der **Beschäftigungsstatistik** (BESTA) ist die Zahl der Beschäftigten innerhalb eines Jahres um 0,1 Prozent gestiegen. Im sekundären Sektor gab es einen Rückgang von 1,9 Prozent, während im tertiären Sektor eine Zunahme um 0,8 Prozent registriert wurde. Saisonbereinigt ist gegenüber dem vorangehenden Quartal eine Beschäftigungszunahme von 0,1 Prozent zu beobachten (sekundärer Sektor: -0,1%; tertiärer Sektor: +0,1%).

Beschäftigungsbarometer			
	1. Quartal 2010	Vergleich mit 1. Quartal 09	
<b>Erwerbstätige (in Mio.)</b>		%	
Total	4,535	+0,3	↗
Männer	2,472	+0,1	↗
Frauen	2,063	+0,6	↗
Schweizer/innen	3,289	-0,1	↘
Ausländer/innen	1,246	+1,3	↗
davon Grenzgänger/innen	0,217	+2,0	↗
<b>Beschäftigte (in Mio.)</b>			
Total	3,961	+0,1	↗
2. Sektor	1,021	-1,9	↘
3. Sektor	2,940	+0,8	↗
Total saisonbereinigt	3,964	+0,1 <sup>1</sup>	↗
Vollzeitäquivalente	3,315	-0,2	↘
<b>Index der offenen Stellen</b>	145	+2,9	↗
<b>Indikator der Beschäftigungsaussichten</b>	1,04	+4,7	↗

<sup>1</sup> gegenüber dem vorangehenden Quartal

Die in die **nahe Zukunft gerichteten Indikatoren** der BESTA weisen auf eine allmähliche Verbesserung der Beschäftigungssituation in den nächsten Quartalen hin. Der Index der offenen

Stellen nimmt im Jahresvergleich wieder zu (145; +2,9%), und der Indikator der Beschäftigungsaussichten liegt bei 1,04 gegenüber 0,99 im ersten Quartal 2009 (+4,7%).

### Erwerbstätige: Zunahme bei den wichtigsten Aufenthaltskategorien

Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal ging die Zahl der Schweizer Erwerbstätigen leicht zurück (-0,1% auf 3,289 Millionen im 1. Quartal 2010), während jene der ausländischen Erwerbstätigen um 1,3 Prozent gestiegen ist (1,246 Millionen). Bei den Ausländerinnen und Ausländern variiert die Entwicklung je nach Aufenthaltsbewilligung: Die Zahl der Erwerbstätigen mit einer Aufenthaltsbewilligung (+5,0%), die Zahl der Grenzgängerinnen und Grenzgänger (+2,0%) und die Zahl der Erwerbstätigen mit einer Niederlassungsbewilligung (+0,2%) nahmen zu, während die Zahl der Erwerbstätigen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung (-9,5%) und die Zahl der Erwerbstätigen der Kategorie «andere Ausländerinnen und Ausländer» (-12%) zurückgingen.

### Beschäftigte nach Wirtschaftssectoren und -abschnitten: Erneuter Rückgang in der Industrie

Gemäss Beschäftigungsstatistik verzeichnete die Schweiz im 1. Quartal 2010 insgesamt 3,961 Millionen Beschäftigte, dies entspricht einer Jahreszunahme von 4000 Beschäftigten (+0,1%). Im sekundären Sektor war die Beschäftigung weiterhin rückläufig, allerdings immer schwächer (-20'000; -1,9%). Im tertiären Sektor hingegen nahm sie erneut zu (+24'000; +0,8%). In Vollzeitäquivalenten registrierte die Beschäftigung im Jahresvergleich dennoch einen Rückgang von 0,2 Prozent. Dies ist einer deutlichen Abnahme der Vollzeitbeschäftigung im sekundären Sektor zuzuschreiben.

Beschäftigte (in 1000)	1. Quartal 2010	Vergleich mit 1. Quartal 09	
<b>Wahl der Wirtschaftsabschnitte</b>		%	
D Industrie (15-37)	686	-3,5	↘
F Baugewerbe(45)	304	+1,2	↗
G Handel (50-52)	604	-0,7	↘
H Gastgewerbe (55)	233	+0,9	↗
I Verkehr & Nachrichtenübermittlung (60-64)	253	-1,7	↘
J Kredit- und Versicherungsgewerbe (65-67)	214	-1,2	↘
K Unternehmensbezogene Dienstleistungen (70-74)	523	+1,0	↗
M Unterrichtswesen (80)	259	+0,6	↗
N Gesundheitswesen (85)	501	+3,3	↗

Die höchsten Einbussen im Jahresvergleich erleiden in diesem Sektor bereits seit mehreren Quartalen die Wirtschaftsabschnitte «Herstellung von medizinischen Geräten, Präzisionsinstrumenten; Uhren» (-5000; -5,1%), «Herstellung von Metallerzeugnissen» (-5000; -5,5%) und «Maschinenbau» (-6000; -5,8%). In einigen Abschnitten wie in der «chemischen Industrie», in der «Be- und Verarbeitung von Holz und im «Baugewerbe» war hingegen eine gegenteilige Tendenz zu beobachten (je +1,2%). Im tertiären Sektor wurde in der «Nachrichtenübermittlung» (-4000; -5,3%) erneut ein markanter Beschäftigungsrückgang verzeichnet, während die Beschäftigung in den Abschnitten «Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung» (+8000; 4,6%) und «Gesundheits- und Sozialwesen» (+16'000; 3,3%) weiterhin leicht zunahm.

### Beschäftigte nach Grossregionen: Grosse Unterschiede je nach Sektor

Die Gesamtbeschäftigung war in den Grossregionen mehrheitlich stabil mit Ausnahme des Espace Mittelland (-0,6%), der Zentralschweiz (+0,5%) und der Genferseeregion (+0,6%). Im sekundären Sektor ist die Bilanz im Jahresvergleich überall negativ. Im tertiären Sektor hingegen weisen alle Regionen eine positive Entwicklung auf, im Espace Mittelland (+0,4%) und in der Nordwestschweiz (+0,5%) ist sie allerdings nicht sehr ausgeprägt.

### In die nahe Zukunft gerichtete Indikatoren: Positive Signale im sekundären Sektor

Die in die nahe Zukunft gerichteten Indikatoren der BESTA deuten auf eine mögliche Verbesserung der Situation in den nächsten Quartalen hin. Zum ersten Mal seit Beginn der Finanzkrise verzeichnet der Index der offenen Stellen im Jahresvergleich einen positiven Wert. Im sekundären Sektor nahm der Index zu (132; +11%), während er im tertiären Sektor stagnierte (150; +0,2%). Der Indikator der Beschäftigungsaussichten weist ebenfalls auf eine baldige Verbesserung hin (sekundärer Sektor: 1,05; +8,5%; tertiärer Sektor: 1,03; +3,3%). Der Indikator der Schwierigkeiten bei der

In die nahe Zukunft gerichtete Indikatoren	1. Quartal 2010	Vergleich mit 1. Quartal 09	
<b>Index der offenen Stellen</b>		%	
<b>Total</b>	145	+2,9	↗
2. Sektor	132	+11	↗
3. Sektor	150	+0,2	↗
<b>Indikator der Beschäftigungsaussichten</b>			
<b>Total</b>	1,04	+4,7	↗
2. Sektor	1,05	+8,5	↗
3. Sektor	1,03	+3,3	↗
<b>Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifizierten Arbeitskräften</b>			
<b>Total</b>	25,9	-0,2	↘
2. Sektor	28,5	+1,6	↗
3. Sektor	24,9	-0,8	↘

Personalrekrutierung ist stabil. Jeder vierte Betrieb (26%) vermeldete im 1. Quartal 2010 Rekrutierungsschwierigkeiten bei qualifiziertem Personal.

### **Übergang zur NOGA 2008 im 3. Quartal 2010**

Die gegenwärtig geltende Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige NOGA 2002 wird ab dem 3. Quartal 2010 durch die NOGA 2008 ersetzt. Davon sind alle Statistiken des Beschäftigungsbarometers betroffen. Alle Zeitreihen werden rückwirkend an die NOGA 2008 angepasst. Die Zeitreihen werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gestützt auf die NOGA 2002 publiziert.

## **BUNDESAMT FÜR STATISTIK Pressestelle**

---

### **Auskunft:**

Laurent Inversin, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 32 71 36604  
E-mail: [laurent.inversin@bfs.admin.ch](mailto:laurent.inversin@bfs.admin.ch)

### **Auskunft zur Erwerbstätigenstatistik (ETS)**

Thierry Murier, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 32 71 36363  
E-Mail: [thierry.murier@bfs.admin.ch](mailto:thierry.murier@bfs.admin.ch)

### **Auskunft zur Grenzgängerstatistik (GGS):**

Silvia Perrenoud, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 32 71 36632  
E-Mail: [silvia.perrenoud@bfs.admin.ch](mailto:silvia.perrenoud@bfs.admin.ch)

---

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: [info@bfs.admin.ch](mailto:info@bfs.admin.ch)

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061  
E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 03 - Arbeit und Erwerb

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden. Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

---

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

In Übereinstimmung mit den entsprechenden Gesetzen haben die Schweizerische Nationalbank und das Staatssekretariat für Wirtschaft die Daten der Erwerbstätigenstatistik und der Beschäftigungsstatistik eine Woche vor der Publikation dieser Pressemitteilung erhalten, um ihren Aufgaben nachkommen zu können. Was die Beschäftigungsstatistik anbelangt, so haben diejenigen Kantone, die eine Verdichtung ihrer Stichprobe vorgenommen haben, die Daten für ihren Kanton 2 Tage vor der Publikation erhalten. Die Presseagenturen haben diese Medienmitteilung mit einer Sperrfrist von 15 Minuten erhalten.

## Das Beschäftigungsbarometer

## Methodischer Steckbrief

Das Beschäftigungsbarometer ist ein Instrument, mit dem die Entwicklung der wichtigsten konjunkturrelevanten Arbeitsmarktindikatoren auf einen Blick erfasst werden kann; diese Indikatoren werden vom BFS auf der Basis von drei Statistiken erstellt: der Erwerbstätigenstatistik (ETS), der Beschäftigungsstatistik (BESTA) und der Grenzgängerstatistik (GGS).

### Erwerbstätigenstatistik (ETS) und Beschäftigungsstatistik (BESTA)

Die ETS und die BESTA verwenden aufgrund ihrer Zielsetzungen und ihrer methodischen Grundsätze unterschiedliche Definitionen. Die ETS ist eine Synthesestatistik auf der Basis der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE), der Grenzgängerstatistik (GGS) und des Zentralen Migrationsinformationssystems (ZEMIS); die BESTA ist eine Stichprobenerhebung bei rund 63'000 Betrieben im sekundären und tertiären Sektor. Der grösste Unterschied zwischen den beiden Statistiken betrifft die Masseinheit: Während sich die Ergebnisse der ETS auf erwerbstätige Personen beziehen, liefert die BESTA Informationen über Beschäftigte bzw. Stellen.

### Grenzgängerstatistik (GGS)

Die Grenzgängerstatistik ist eine Synthesestatistik. Das Total der Grenzgängerinnen und Grenzgänger wird anhand von Daten aus der BESTA hochgerechnet. Die Verteilung nach verschiedenen Gliederungskriterien entspricht jener im Zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS).

### Wichtige Definitionen

#### *Erwerbstätige gemäss ETS*

In der ETS gelten Personen, die während mindestens 1 Stunde pro Woche einer bezahlten Arbeit nachgehen oder die unentgeltlich in einem Familienbetrieb arbeiten, als erwerbstätig. Statistiken, die Personen als Masseinheit verwenden, zählen jede erwerbstätige Person einmal.

#### *Beschäftigte gemäss BESTA*

Die BESTA und andere Statistiken, die mit dem Begriff «Beschäftigte» arbeiten, sind hingegen stellenorientiert, d.h. sie zählen jede besetzte Stelle. Personen mit mehr als einer Stelle erscheinen in stellenorientierten Statistiken so oft, wie sie Stellen besetzen. In diesem Fall wird von Mehrfachbeschäftigung gesprochen. Die BESTA berücksichtigt die Beschäftigten der Betriebe des sekundären und tertiären Sektors (ab 6 Std. pro Woche). Ausgeklammert sind Angestellte von Privathaushalten und Selbstständigerwerbende ohne Betrieb. Seit dem 2. Quartal 2003 werden auch Heimarbeitende in der BESTA erfasst.

#### *Vollzeitäquivalente gemäss BESTA*

Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten resultiert aus der Umrechnung des Arbeitsvolumens (gemessen als Beschäftigte oder Arbeitsstunden) in Vollzeitbeschäftigte. In der BESTA werden Vollzeitäquivalente berechnet, indem die nach drei Kategorien unterteilten Beschäftigten (Vollzeit, Teilzeit I und Teilzeit II) mit dem mittleren Beschäftigungsgrad der jeweiligen Kategorie multipliziert werden. Der mittlere Beschäftigungsgrad wird mit Hilfe der Arbeitskräfteerhebung (SAKE) bestimmt.

#### *Saisonbereinigte Beschäftigungszahlen nach BESTA*

Die saisonbereinigten Beschäftigungszahlen ergeben sich aus einer statistischen Methode (ARIMA X12), welche die Einflüsse saisonaler Faktoren in einer Zeitreihe neutralisiert. Bei dieser Methode wird die gesamte Zeitreihe für jedes neue Quartal frisch berechnet.

#### *Offene Stellen (Index der offenen Stellen) gemäss BESTA*

Die Betriebe geben im Rahmen der BESTA Auskunft darüber, wie viele Stellen am Ende des Berichtsquartals offen sind. Unter einer offenen Stelle (neu geschaffen, unbesetzt oder frei werdend) versteht man eine Stelle, die der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin unmittelbar oder in naher Zukunft neu besetzen will und für deren Neubesetzung aktive Schritte zur Rekrutierung externer Kandidaten/Kandidatinnen unternommen wurden oder werden. Neue Basis für den Index der offenen Stellen: 2. Quartal 2003 = 100.

#### *Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung gemäss BESTA*

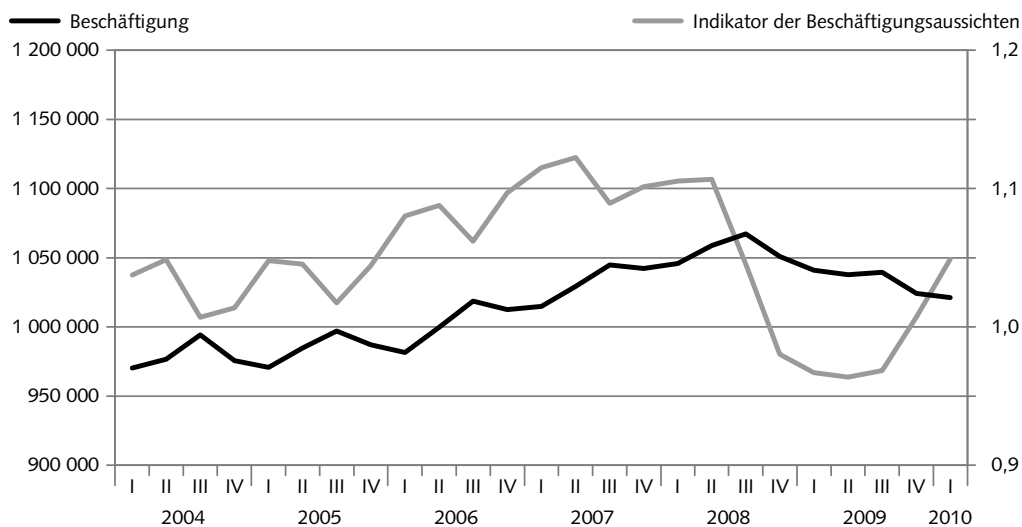
Im Rahmen der BESTA geben die Betriebe am Ende des Berichtsquartals an, ob das gesuchte Personal einfach, mit Schwierigkeiten oder gar nicht gefunden wurde, und zwar für vier Bildungsniveaus. Die Resultate werden als Synthese oder detailliert für jedes Bildungsniveau veröffentlicht und entweder nach der Anzahl Betriebe gewichtet oder nach der Anzahl Beschäftigter, die diese Betriebe umfassen.

#### *Voraussichtliche Beschäftigungsentwicklung gemäss BESTA*

Im Rahmen der BESTA werden die Betriebe gefragt, ob sie ihren Personalstand voraussichtlich beibehalten, erhöhen oder reduzieren. Aus diesen Antworten wird ein Indikator, der so genannte «Indikator der Beschäftigungsaussichten», gebildet, der zwischen 0,50 (Reduktion) über 1,0 (Beibehaltung) bis 1,50 (Erhöhung) variieren kann.

### Entwicklung der Beschäftigung und des Indikators der Beschäftigungsaussichten im sekundären Sektor

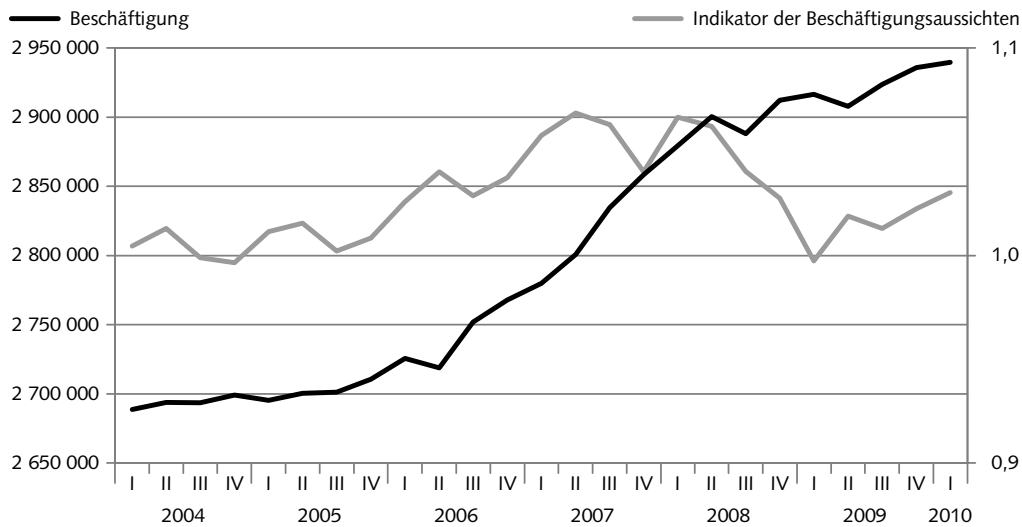
G 1



© BFS

### Entwicklung der Beschäftigung und des Indikators der Beschäftigungsaussichten im tertiären Sektor

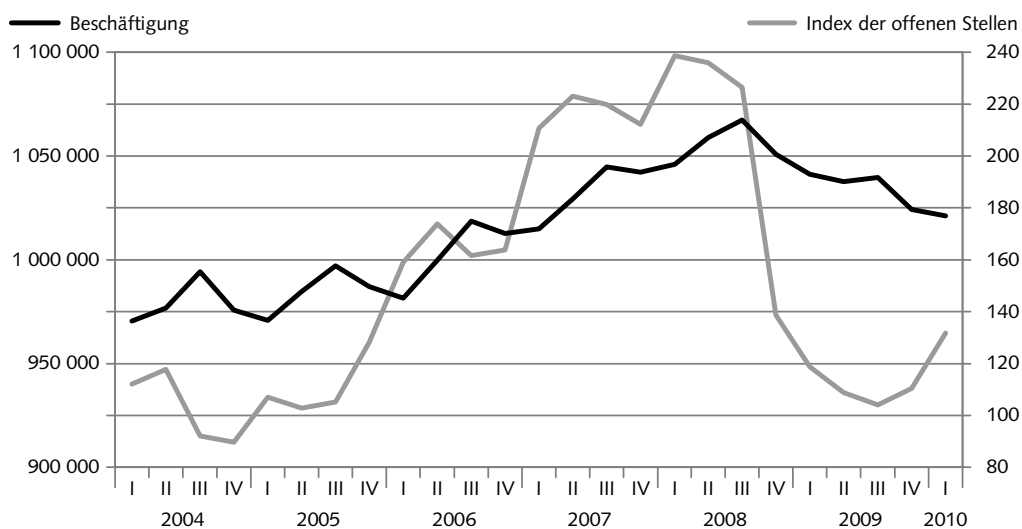
G 2



© BFS

### Entwicklung der Beschäftigung und des Indexes der offenen Stellen im sekundären Sektor

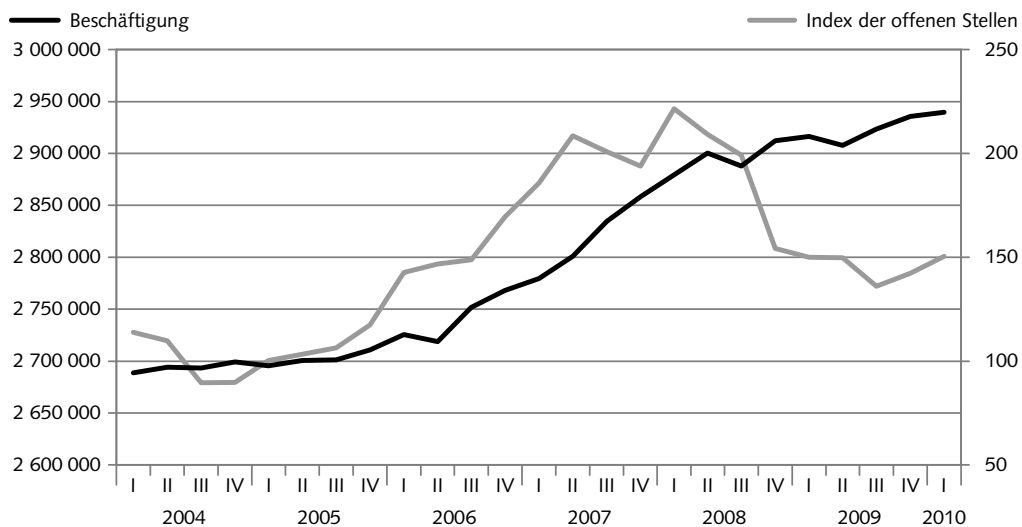
G 3



© BFS

### Entwicklung der Beschäftigung und des Indexes der offenen Stellen im tertiären Sektor

G 4



© BFS

**T1 Erwerbstätige nach Geschlecht, Nationalität und Wirtschaftssektoren**

	Erwerbstätige in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
	2008-IV	2009-I	2009-IV 1)	2010-I 1)	2009-IV 1)	2010-I 1)	2010-I 1)
<b>TOTAL</b>	4 519	4 521	4 534	4 535	0,3	0,3	45,5
Geschlecht							
Männer	2 473	2 470	2 471	2 472	-0,1	0,1	-
Frauen	2 046	2 051	2 062	2 063	0,8	0,6	-
Nationalität							
Schweizer/innen	3 301	3 292	3 299	3 289	-0,0	-0,1	47,7
Ausländer/innen	1 218	1 230	1 234	1 246	1,3	1,3	39,7
davon:							
Niedergelassene	608	610	608	611	0,0	0,2	41,5
Aufenthalter/innen	334	343	355	360	6,3	5,0	39,8
Grenzgänger/innen	212	213	215	217	1,1	2,0	36,0
Kurzaufenthalter	46	48	41	43	-11,0	-9,5	35,1
Übrige 2)	18	16	16	14	-11,7	-11,7	30,5
Wirtschaftssektoren							
Sektor I	168	165	161	161	-4,1	-2,3	31,7
Sektor II	1 048	1 042	1 028	1 025	-1,9	-1,6	22,9
Sektor III	3 303	3 315	3 344	3 349	1,3	1,0	53,1

1) provisorische Werte

2) Personen im Asylprozess, Personal der Schweizer Botschaften, Konsulate und Hochseeflotte, EU-/EFTA-Staatsangehörige, die während maximal 90 Tagen pro Kalenderjahr einer unselbständigen Erwerbstätigkeit bei einem Schweizer Arbeitgeber nachgehen.

**T1b Ausländische Grenzgänger/innen nach Geschlecht, Arbeitsregion und Wirtschaftsabschnitten**

	Ausländische Grenzgänger/innen in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
	2008-IV	2009-I	2009-IV	2010-I	2009-IV	2010-I	2010-I
<b>TOTAL</b>	212,3	213,2	214,6	217,5	1,1	2,0	36,0
Geschlecht							
Männer	135,8	136,3	137,3	139,1	1,1	2,1	-
Frauen	76,6	76,9	77,3	78,4	0,9	2,0	-
Grossregionen							
Genferseeregion	70,6	70,9	71,2	71,9	0,8	1,4	38,0
Espace Mittelland	16,8	16,6	15,9	16,0	-5,4	-3,5	34,1
Nordwestschweiz	56,9	57,4	58,4	59,5	2,7	3,8	33,5
Zürich	5,6	5,7	5,9	6,1	7,0	5,9	24,6
Ostschweiz	18,4	18,5	18,3	18,8	-0,3	1,6	32,3
Zentralschweiz	0,4	0,4	0,5	0,6	-	-	16,8
Tessin	43,7	43,7	44,2	44,6	1,2	2,1	40,3
10-95 Wirtschaftssectoren und -abschnitte							
01-05 SEKTOR I	1,5	1,5	1,5	1,5	0,6	1,4	21,0
10-45 SEKTOR II	83,9	83,6	81,9	83,1	-2,4	-0,6	24,3
10-41 Verarb. Gewerbe, Industrie; Energieversorgung	66,4	66,0	64,3	65,0	-3,1	-1,5	30,0
45 Baugewerbe	17,5	17,6	17,6	18,0	0,4	2,8	4,0
50-95 SEKTOR III	127,0	128,1	131,2	132,9	3,3	3,7	43,5
50-52 Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	31,8	32,1	32,7	33,2	2,8	3,4	39,1
55 Gastgewerbe	11,6	11,6	11,6	11,8	0,6	1,8	46,9
60-64 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10,9	11,1	11,4	11,5	4,6	3,4	25,2
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	5,1	5,1	5,0	5,0	-1,7	-1,2	38,9
70-74 Immobilien; Vermietung; Informatik, F&E	35,8	36,1	37,1	37,4	3,5	3,6	31,2
75 Oeffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	1,2	1,2	1,3	1,4	9,5	10,8	42,1
80 Unterrichtswesen	4,2	4,2	4,5	4,6	8,1	8,3	54,7
85 Gesundheits- und Sozialwesen	17,0	17,2	17,9	18,2	5,3	6,0	72,5
90-93 Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	6,2	6,2	6,4	6,6	3,8	5,2	53,0
95 Private Haushalte	3,2	3,2	3,2	3,2	-0,4	0,4	94,2

## T2 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
		2008-IV	2009-I	2009-IV	2010-I	2009-IV	2010-I		
10-93	TOTAL	3 963	3 957	3 960	3 961	- 0,1	0,1	44,5	32,3
10-45	SEKTOR 2	1 051	1 041	1 024	1 021	- 2,5	- 1,9	22,5	13,0
10-14	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen/Erden	5	5	5	5	- 1,4	1,4	11,1	10,5
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	718	711	689	686	- 4,1	- 3,5	28,0	14,3
15	Herstellung v. Nahrungsmitteln u. Getränken	61	61	61	61	0,8	0,0	36,1	20,2
16	Tabakverarbeitung	3	3	3	3	- 0,5	- 2,7	36,4	15,6
17	Textilgewerbe	11	10	10	10	- 10,2	- 7,0	51,5	22,9
18	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren	5	6	5	5	- 10,0	- 18,8	74,5	28,3
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	2	2	2	- 9,3	- 2,7	54,8	18,2
20	Be- und Verarbeitung von Holz	39	38	39	39	- 0,9	1,2	12,1	13,6
21	Papier- und Kartongewerbe	12	12	11	11	- 6,4	- 4,5	27,4	10,5
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung	46	45	43	42	- 6,2	- 6,6	40,7	29,4
23	Kokerei; Mineralölverar., nuklear. Behndl.	1	1	1	1	- 0,6	1,8	17,1	11,5
24	Chemische Industrie	69	69	68	70	- 1,5	1,2	34,4	12,0
25	Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren	26	25	24	24	- 5,3	- 3,5	28,3	11,2
26	Herst. v. sonst. Prod. aus nichtmet. Mineralien	19	19	18	18	- 2,0	- 2,7	17,2	10,8
27	Erzeugung und Bearbeitung von Metall	16	15	14	14	- 9,3	- 7,4	13,8	6,0
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	90	89	85	84	- 5,5	- 5,5	20,4	13,8
29	Maschinenbau	104	103	97	97	- 6,8	- 5,8	16,5	10,2
30	Herst. v. Büromaschinen, Computern u. ä.	2	2	2	2	- 1,3	1,7	20,9	13,9
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung	39	40	38	38	- 3,2	- 4,4	26,2	10,9
32	Herst. v. Radio-/Fernseh-/Nachrichtengeräten	24	24	24	23	- 0,5	- 2,8	28,7	13,3
33	Herst. v. med. Geräten, Präzisionsinstr.; Uhren	98	97	92	92	- 6,5	- 5,1	40,7	13,3
34	Fahrzeugbau	5	5	5	5	- 3,9	- 3,0	14,0	8,1
35	Herstellung von sonstigen Fahrzeugen	16	16	16	16	2,3	1,8	12,1	7,2
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	30	30	29	30	- 1,9	- 0,1	29,2	20,3
40-41	Energie- und Wasserversorgung	25	25	26	26	3,4	4,0	17,3	11,5
45	Baugewerbe	302	300	305	304	0,8	1,2	10,8	10,1
50-93	SEKTOR 3	2 912	2 916	2 936	2 940	0,8	0,8	52,1	39,0
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	615	608	607	604	- 1,4	- 0,7	50,2	31,4
50	Handel; Reparatur v. Autos; Tankstellen	90	90	90	89	- 0,4	- 0,8	22,7	17,8
51	Handelsvermittlung und Grosshandel	203	204	200	202	- 1,4	- 0,7	36,3	22,0
52	Detailhandel; Reparatur v. Gebrauchsgütern	322	315	316	313	- 1,6	- 0,7	67,0	41,4
55	Gastgewerbe	235	231	232	233	- 1,1	0,9	55,8	35,2
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	258	258	252	253	- 2,3	- 1,7	30,9	28,0
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	105	105	104	106	- 0,2	0,9	16,2	20,1
61	Schifffahrt	3	3	3	3	3,1	0,9	29,6	18,1
62	Luftfahrt	10	10	9	10	- 5,4	- 2,7	50,8	32,7
63	Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	63	63	62	62	- 1,3	- 1,8	39,0	24,9
64	Nachrichtenübermittlung	78	77	73	73	- 5,9	- 5,3	42,9	42,0
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	216	217	219	214	1,5	- 1,2	41,9	19,4
65	Kreditgewerbe	132	133	134	130	1,3	- 1,6	41,2	18,4
66	Versicherungsgewerbe	52	53	53	52	0,8	- 0,7	46,1	20,0
67	Mit Kredit- u. Vers. verbundene Tätigkeiten	31	32	32	32	3,6	- 0,1	37,9	22,3
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	513	518	520	523	1,3	1,0	41,6	35,2
70	Immobilienwesen	36	36	37	37	2,2	0,5	51,9	42,9
71	Vermietung beweglicher Sachen	5	5	5	5	1,2	1,2	29,6	28,0
72	Informatikdienste	73	74	75	76	2,1	2,2	23,1	21,3
73	Forschung und Entwicklung	19	19	19	20	4,0	4,3	42,3	22,1
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	381	384	385	386	0,9	0,7	44,3	37,9
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	169	171	177	179	5,0	4,6	45,0	30,1
80	Unterrichtswesen	255	258	261	259	2,4	0,6	59,8	62,4
85	Gesundheits- und Sozialwesen	482	485	497	501	3,1	3,3	76,9	56,7
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	170	170	171	172	0,6	1,3	53,4	45,1
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung u. ä.	20	19	20	20	0,2	1,3	9,2	13,8
91	Interessenvertretungen u. sonst. Vereinig.	49	49	48	50	- 0,6	1,7	57,8	59,5
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	56	56	58	58	2,6	2,9	46,2	47,6
93	Persönliche Dienstleistungen	45	45	45	45	- 0,4	- 1,3	77,2	39,7

T2b Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen - Total, saisonbereinigte Zeitreihen <sup>1)</sup>

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
		2009-I	2009-II	2009-III	2009-IV	2010-I	2009-II	2009-III	2009-IV	2010-I
10-93	<b>TOTAL</b>	3 962	3 951	3 954	3 959	3 964	- 0,3	0,1	0,1	0,1
10-45	<b>SEKTOR 2</b>	1 047	1 038	1 031	1 027	1 026	- 0,9	- 0,6	- 0,4	- 0,1
10-14	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen/Erden	5	5	5	5	5	1,0	0,8	- 0,9	0,5
15-37	<b>Industrie; Verarbeitendes Gewerbe</b>	713	701	692	689	688	- 1,6	- 1,2	- 0,5	- 0,2
15	<b>Herstellung v. Nahrungsmitteln u. Getränken</b>	61	62	62	61	61	0,9	0,9	- 1,7	- 0,1
16	Tabakverarbeitung	3	3	3	3	3	1,1	- 0,9	- 0,5	- 2,4
17	Textilgewerbe	10	10	10	10	10	- 3,2	- 1,5	- 2,5	0,0
18	<b>Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren</b>	6	5	5	5	5	- 17,1	- 2,1	0,3	- 0,3
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	2	2	2	2	0,6	- 1,2	- 2,2	0,1
20	<b>Be- und Verarbeitung von Holz</b>	39	39	38	39	39	0,0	- 0,6	0,9	0,8
21	Papier- und Kartongewerbe	12	12	11	11	11	- 2,2	- 1,3	- 0,6	- 0,6
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung	45	44	43	43	42	- 2,2	- 1,4	- 1,2	- 2,0
23	Kokerei; Mineralölverar., nuklear. Behandl.	1	1	1	1	1	0,5	1,1	- 0,8	1,0
24	<b>Chemische Industrie</b>	69	69	69	69	70	- 0,7	- 0,1	- 0,1	2,0
25	<b>Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren</b>	25	25	24	24	24	- 2,7	- 1,3	0,5	- 0,1
26	<b>Herst. v. sonst. Prod. aus nichtmet. Mineralien</b>	19	19	18	18	18	- 1,6	- 0,5	- 0,2	- 0,5
27	Erzeugung und Bearbeitung von Metall	15	15	14	14	14	- 3,2	- 2,0	- 1,6	- 0,8
28	<b>Herstellung von Metallerzeugnissen</b>	89	86	85	85	84	- 3,3	- 1,2	0,2	- 1,3
29	Maschinenbau	103	100	99	97	97	- 2,1	- 1,4	- 1,5	- 0,9
30	Herst. v. Büromaschinen, Computern u. ä.	2	2	2	2	2	0,5	1,5	- 3,4	3,2
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung	40	39	39	38	38	- 1,6	- 1,3	- 1,2	- 0,4
32	<b>Herst. v. Radio-/Fernseh-/Nachrichtengeräten</b>	24	24	23	24	23	- 1,3	- 1,5	1,2	- 1,2
33	Herst. v. med. Geräten, Präzisionsinstr.; Uhren	97	95	93	92	92	- 1,8	- 2,1	- 1,1	- 0,2
34	<b>Fahrzeugbau</b>	5	5	5	5	5	- 2,1	- 0,4	- 0,6	0,1
35	Herstellung von sonstigen Fahrzeugen	16	16	16	16	16	1,4	- 0,3	- 0,7	1,3
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	30	30	30	29	30	0,1	- 0,1	- 0,7	0,6
40-41	Energie- und Wasserversorgung	25	26	26	26	26	1,0	2,0	0,6	0,4
45	<b>Baugewerbe</b>	305	306	307	307	309	0,2	0,4	0,1	0,4
50-93	<b>SEKTOR 3</b>	2 916	2 908	2 924	2 936	2 940	- 0,3	0,5	0,4	0,1
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	608	601	602	607	604	- 1,3	0,3	0,7	- 0,4
50	Handel, Reparatur v. Autos; Tankstellen	90	89	89	90	89	- 0,9	0,2	0,7	- 0,8
51	<b>Handelsvermittlung und Großhandel</b>	203	200	200	201	202	- 1,5	0,2	0,3	0,4
52	Detailhandel; Reparatur v. Gebrauchsgütern	315	311	313	316	313	- 1,2	0,5	1,2	- 1,1
55	<b>Gastgewerbe</b>	231	230	231	233	233	- 0,6	0,8	0,5	0,3
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	258	252	252	252	253	- 2,2	- 0,1	0,0	0,6
60	<b>Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen</b>	103	103	103	103	104	0,2	0,0	- 0,1	0,9
61	<b>Schifffahrt</b>	3	3	3	3	3	- 0,5	- 1,7	3,7	- 0,6
62	Luftfahrt	10	10	9	9	10	- 1,9	- 1,5	- 1,8	2,6
63	Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	63	63	62	62	62	- 0,6	- 0,8	- 0,8	0,3
64	Nachrichtenübermittlung	77	74	75	73	73	- 3,3	0,7	- 2,0	- 0,7
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	217	217	218	219	214	- 0,2	0,7	0,3	- 2,0
65	Kreditgewerbe	133	132	132	134	130	- 0,7	0,5	1,1	- 2,6
66	Versicherungsgewerbe	53	53	53	53	52	- 0,4	1,3	- 0,6	- 1,0
67	Mit Kredit- u. Vers. verbundene Tätigkeiten	32	32	33	32	32	1,9	0,5	- 1,3	- 1,1
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	518	520	522	520	523	0,4	0,5	- 0,5	0,6
70	Immobilienwesen	36	37	37	37	37	0,2	1,4	- 1,0	0,0
71	<b>Vermietung beweglicher Sachen</b>	5	5	5	5	5	0,2	0,4	- 2,3	3,0
72	Informatikdienste	74	74	76	75	76	- 0,1	2,2	- 1,3	1,4
73	<b>Forschung und Entwicklung</b>	19	19	19	19	20	3,2	0,2	0,3	0,7
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	384	385	385	385	386	0,3	0,0	- 0,1	0,5
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	171	172	174	177	179	0,7	1,3	1,8	0,7
80	Unterrichtswesen	258	255	257	261	259	- 0,9	0,8	1,4	- 0,6
85	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	486	489	492	497	502	0,5	0,7	1,0	1,1
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	170	172	172	171	172	1,5	0,1	- 1,0	0,7
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung u. ä.	19	20	20	20	20	0,7	2,0	- 1,5	0,1
91	Interessenvertretungen u. sonst. Vereinig.	49	49	49	48	50	0,8	- 0,3	- 2,2	3,3
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	56	58	58	58	58	3,5	- 0,6	0,2	- 0,1
93	Persönliche Dienstleistungen	45	45	46	45	45	0,0	0,6	- 1,1	- 0,9

**fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte**

1) Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

## T3 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
	2008-IV	2009-I	2009-IV	2010-I	2009-IV	2010-I	2010-I	2010-I
<b>TOTAL</b>	3 963	3 957	3 960	3 961	- 0,1	0,1	44,5	32,3
Genferseeregion	706	711	714	715	1,1	0,6	45,1	30,0
Espace Mittelland	840	836	833	831	- 0,9	- 0,6	45,4	34,7
Nordwestschweiz	552	549	548	549	- 0,7	0,0	43,6	32,2
Zürich	789	792	796	794	0,9	0,2	44,0	33,8
Ostschweiz	531	526	528	527	- 0,6	0,1	44,3	31,1
Zentralschweiz	374	371	371	373	- 0,6	0,5	44,6	32,9
Tessin	172	172	170	171	- 0,8	- 0,1	42,7	25,6
<b>SEKTOR 2</b>	1 051	1 041	1 024	1 021	- 2,5	- 1,9	22,5	13,0
Genferseeregion	141	139	138	137	- 2,4	- 1,4	20,0	10,2
Espace Mittelland	252	248	243	241	- 3,7	- 2,9	24,2	13,8
Nordwestschweiz	171	171	170	169	- 0,9	- 1,1	23,4	12,6
Zürich	147	147	145	144	- 1,4	- 2,0	22,3	15,6
Ostschweiz	183	179	176	176	- 3,6	- 1,8	22,4	12,8
Zentralschweiz	110	109	108	108	- 1,5	- 0,8	20,6	14,2
Tessin	47	47	45	45	- 3,9	- 4,0	23,8	7,7
<b>SEKTOR 3</b>	2 912	2 916	2 936	2 940	0,8	0,8	52,1	39,0
Genferseeregion	566	571	576	577	1,9	1,1	51,1	34,7
Espace Mittelland	588	588	590	590	0,4	0,4	54,0	43,3
Nordwestschweiz	380	378	378	380	- 0,6	0,5	52,7	40,9
Zürich	642	645	651	650	1,4	0,7	48,9	37,8
Ostschweiz	348	347	352	351	1,0	1,1	55,3	40,2
Zentralschweiz	263	262	263	265	- 0,2	1,0	54,3	40,6
Tessin	125	125	125	127	0,4	1,3	49,4	31,9

**Grossregionen**

Genferseeregion  
 Espace Mittelland  
 Nordwestschweiz  
 Zürich  
 Ostschweiz  
 Zentralschweiz  
 Tessin

**Kantone**

Genf, Wallis, Waadt  
 Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn  
 Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt  
 Zürich  
 Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen,  
 Thurgau  
 Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug  
 Tessin

**T3b Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit) - Total, saisonbereinigte Zeitreihen <sup>1)</sup>**

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
	2009-I	2009-II	2009-III	2009-IV	2010-I	2009-II	2009-III	2009-IV	2010-I
<b>TOTAL</b>	3 962	3 951	3 954	3 959	3 964	- 0,3	0,1	0,1	0,1
Genferseeregion	711	709	710	714	715	- 0,3	0,1	0,6	0,1
<b>Espace Mittelland</b>	<b>838</b>	<b>835</b>	<b>834</b>	<b>834</b>	<b>833</b>	<b>- 0,4</b>	<b>0,0</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 0,1</b>
Nordwestschweiz	549	546	551	548	549	- 0,6	0,8	- 0,5	0,3
Zürich	792	790	794	796	794	- 0,3	0,5	0,3	- 0,3
<b>Ostschweiz</b>	<b>526</b>	<b>526</b>	<b>525</b>	<b>526</b>	<b>527</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>
<b>Zentralschweiz</b>	<b>373</b>	<b>370</b>	<b>373</b>	<b>371</b>	<b>375</b>	<b>- 1,0</b>	<b>0,9</b>	<b>- 0,4</b>	<b>1,0</b>
<b>Tessin</b>	<b>172</b>	<b>172</b>	<b>172</b>	<b>172</b>	<b>172</b>	<b>- 0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>
<b>SEKTOR 2</b>	<b>1 047</b>	<b>1 038</b>	<b>1 031</b>	<b>1 027</b>	<b>1 026</b>	<b>- 0,9</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 0,4</b>	<b>- 0,1</b>
<b>Genferseeregion</b>	<b>141</b>	<b>139</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>139</b>	<b>- 1,8</b>	<b>- 0,7</b>	<b>0,5</b>	<b>0,6</b>
<b>Espace Mittelland</b>	<b>250</b>	<b>247</b>	<b>244</b>	<b>243</b>	<b>242</b>	<b>- 1,1</b>	<b>- 1,4</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 0,2</b>
<b>Nordwestschweiz</b>	<b>172</b>	<b>171</b>	<b>171</b>	<b>170</b>	<b>170</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 0,3</b>	<b>0,1</b>
<b>Zürich</b>	<b>147</b>	<b>147</b>	<b>145</b>	<b>145</b>	<b>144</b>	<b>- 0,5</b>	<b>- 0,7</b>	<b>- 0,2</b>	<b>- 0,6</b>
<b>Ostschweiz</b>	<b>182</b>	<b>180</b>	<b>179</b>	<b>177</b>	<b>178</b>	<b>- 1,1</b>	<b>- 0,5</b>	<b>- 0,7</b>	<b>0,5</b>
<b>Zentralschweiz</b>	<b>110</b>	<b>108</b>	<b>108</b>	<b>109</b>	<b>109</b>	<b>- 1,4</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
<b>Tessin</b>	<b>47</b>	<b>46</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>- 2,2</b>	<b>- 0,9</b>	<b>- 0,9</b>	<b>0,0</b>
<b>SEKTOR 3</b>	<b>2 916</b>	<b>2 908</b>	<b>2 924</b>	<b>2 936</b>	<b>2 940</b>	<b>- 0,3</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	<b>0,1</b>
<b>Genferseeregion</b>	<b>569</b>	<b>571</b>	<b>572</b>	<b>575</b>	<b>575</b>	<b>0,4</b>	<b>0,3</b>	<b>0,4</b>	<b>0,0</b>
Espace Mittelland	588	589	591	590	590	0,2	0,3	- 0,1	- 0,1
Nordwestschweiz	378	375	379	378	380	- 0,8	1,0	- 0,2	0,5
Zürich	645	644	647	651	650	- 0,2	0,5	0,6	- 0,2
<b>Ostschweiz</b>	<b>345</b>	<b>346</b>	<b>346</b>	<b>348</b>	<b>348</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,6</b>	<b>0,1</b>
<b>Zentralschweiz</b>	<b>264</b>	<b>261</b>	<b>265</b>	<b>263</b>	<b>267</b>	<b>- 1,0</b>	<b>1,3</b>	<b>- 0,7</b>	<b>1,5</b>
<b>Tessin</b>	<b>126</b>	<b>126</b>	<b>126</b>	<b>127</b>	<b>127</b>	<b>0,2</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>	<b>0,3</b>

**fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte**

1) Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

**Grossregionen**

Genferseeregion  
Espace Mittelland  
Nordwestschweiz  
Zürich  
Ostschweiz  
Zentralschweiz  
Tessin

**Kantone**

Genf, Wallis, Waadt  
Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn  
Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt  
Zürich  
Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau  
Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug  
Tessin

## T4 Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Vollzeitäquivalente in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
		2008-IV	2009-I	2009-IV	2010-I	2009-IV	2010-I	
10-93	TOTAL	3 336	3 321	3 320	3 315	- 0,5	- 0,2	38,4
10-45	SEKTOR 2	986	976	960	956	- 2,7	- 2,0	19,2
10-14	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen/Erden	5	5	5	5	- 1,6	1,6	8,2
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	671	663	642	639	- 4,4	- 3,6	24,8
15	Herstellung v. Nahrungsmitteln u. Getränken	55	55	55	55	0,7	- 0,3	31,7
16	Tabakverarbeitung	3	3	3	3	- 1,7	- 3,0	32,6
17	Textilgewerbe	10	9	9	9	- 10,1	- 7,6	47,2
18	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren	5	5	4	4	- 11,9	- 21,6	72,8
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	2	2	2	- 9,3	- 2,5	52,2
20	Be- und Verarbeitung von Holz	36	36	36	36	- 1,0	0,5	8,1
21	Papier- und Kartongewerbe	12	11	11	11	- 6,7	- 4,4	24,8
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung	39	39	36	36	- 7,5	- 7,2	35,9
23	Kokerei; Mineralölverar., nuklear. Behandl.	1	1	1	1	- 0,7	1,5	14,3
24	Chemische Industrie	66	65	65	66	- 1,4	1,1	31,8
25	Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren	24	24	23	23	- 5,3	- 3,2	25,6
26	Herst. v. sonst. Prod. aus nichtmet. Mineralien	18	18	17	17	- 2,0	- 2,3	14,5
27	Erzeugung und Bearbeitung von Metall	15	15	14	14	- 9,3	- 7,3	12,1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	84	83	79	78	- 6,2	- 5,8	16,6
29	Maschinenbau	99	98	93	92	- 6,7	- 5,8	14,1
30	Herst. v. Büromaschinen, Computern u. ä.	2	2	2	2	- 1,4	1,5	17,8
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung	37	38	36	36	- 3,0	- 4,2	23,8
32	Herst. v. Radio-/Fernseh-/Nachrichtengeräten	22	23	22	22	- 0,3	- 2,6	26,1
33	Herst. v. med. Geräten, Präzisionsinstr.; Uhren	93	91	87	86	- 6,6	- 4,9	38,3
34	Fahrzeugbau	5	5	5	5	- 4,0	- 3,1	12,2
35	Herstellung von sonstigen Fahrzeugen	15	16	16	16	2,1	1,7	10,7
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	27	27	26	27	- 3,2	- 1,0	25,1
40-41	Energie- und Wasserversorgung	24	24	25	25	3,5	4,0	14,3
45	Baugewerbe	286	285	288	288	0,6	1,1	7,6
50-93	SEKTOR 3	2 349	2 344	2 360	2 359	0,4	0,6	46,2
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	514	506	505	504	- 1,6	- 0,4	43,8
50	Handel; Reparatur v. Autos; Tankstellen	82	81	81	80	- 0,6	- 0,8	17,4
51	Handelsvermittlung und Grosshandel	181	180	178	179	- 1,9	- 0,5	31,7
52	Detailhandel; Reparatur v. Gebrauchsgütern	251	245	247	244	- 1,7	- 0,3	61,3
55	Gastgewerbe	188	186	184	184	- 2,0	- 0,7	50,8
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	221	220	216	217	- 2,0	- 1,7	26,1
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	94	94	94	95	0,0	0,7	13,6
61	Schiffahrt	3	3	3	3	1,6	- 1,3	26,7
62	Luftfahrt	8	8	8	8	- 6,2	- 3,0	46,7
63	Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	56	56	55	55	- 1,9	- 2,3	35,0
64	Nachrichtenübermittlung	60	59	57	56	- 4,9	- 4,8	35,6
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	196	198	200	196	1,8	- 0,9	38,4
65	Kreditgewerbe	121	121	123	120	1,5	- 1,5	37,8
66	Versicherungsgewerbe	48	48	48	48	0,9	- 0,6	42,7
67	Mit Kredit- u. Vers. verbundene Tätigkeiten	27	28	29	28	5,1	1,1	33,7
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	412	414	416	418	1,0	1,1	35,2
70	Immobilienwesen	26	27	28	28	4,5	1,7	45,7
71	Vermietung beweglicher Sachen	4	4	4	4	0,3	2,6	25,2
72	Informatikdienste	65	66	66	67	1,6	1,7	18,6
73	Forschung und Entwicklung	17	17	17	17	4,4	4,4	38,9
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	300	300	301	302	0,4	0,7	37,8
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	147	149	153	154	4,0	3,7	39,8
80	Unterrichtswesen	180	180	182	181	1,5	0,5	55,5
85	Gesundheits- und Sozialwesen	362	363	373	374	2,9	3,1	73,1
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	130	129	130	131	0,0	1,4	48,0
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung u. ä.	18	18	18	18	0,3	1,4	6,8
91	Interessenvertretungen u. sonst. Vereinig.	33	33	34	34	0,4	2,1	51,4
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	42	41	42	43	1,0	3,1	40,2
93	Persönliche Dienstleistungen	36	36	36	35	- 1,5	- 1,3	75,2

## Medienmitteilung BFS

### T5 Index der offenen Stellen nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

2. Quartal 2003 = 100

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Index der offenen Stellen						Veränderung 1)	
		2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-IV	2010-I	2009-IV	2010-I
10-93	TOTAL	149,7	141,0	138,1	126,9	133,2	145,0	- 11,0%	2,9%
	<i>TOTAL saisonbereinigt</i>	159,3	135,1	131,1	131,6	141,7	139,4	7,6%	- 1,6%
10-45	SEKTOR 2	138,6	118,7	108,8	104,1	110,5	131,7	- 20,3%	11,0%
	<i>SEKTOR 2 saisonbereinigt</i>	148,8	112,7	103,4	108,1	118,2	125,4	9,3%	6,1%
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	185,4	153,6	132,5	127,3	139,8	169,9	- 24,6%	10,6%
29	Maschinenbau	213,4	141,3	123,7	126,0	128,7	187,0	- 39,7%	32,3%
45	Baugewerbe	77,7	68,0	74,4	69,4	70,1	82,6	- 9,7%	21,4%
50-93	SEKTOR 3	154,2	150,0	149,8	136,1	142,4	150,4	- 7,7%	0,2%
	<i>SEKTOR 3 saisonbereinigt</i>	161,3	144,3	143,7	141,4	148,6	145,2	5,1%	- 2,3%
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	134,9	107,5	113,0	116,0	119,3	126,8	- 11,6%	18,0%
55	Gastgewerbe	69,2	99,2	80,3	70,3	79,8	107,5	15,3%	8,3%
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	178,4	138,8	141,7	145,0	153,1	162,7	- 14,2%	17,3%
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	235,1	246,4	233,4	250,5	264,3	281,9	12,4%	14,4%
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	209,1	189,4	186,7	177,1	187,5	188,2	- 10,3%	- 0,6%
72	Informatikdienste	305,6	273,3	243,6	227,3	239,9	249,4	- 21,5%	- 8,8%
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	187,6	172,0	174,2	165,8	176,1	173,3	- 6,1%	0,8%
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	224,6	195,6	200,5	183,1	174,5	182,0	- 22,3%	- 6,9%
80	Unterrichtswesen	152,2	163,9	215,2	92,8	90,8	146,9	- 40,4%	- 10,4%
85	Gesundheits- und Sozialwesen	134,9	150,3	151,2	126,8	109,9	111,8	- 18,6%	- 25,6%
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	124,6	134,9	149,0	99,0	150,4	117,8	20,7%	- 12,7%

1) Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Veränderung der saisonbereinigten Werte bezieht sich auf das direkt vorangehende Quartal.

### T6 Index der offenen Stellen nach Grossregionen

2. Quartal 2003 = 100

Schweiz Grossregionen	Index der offenen Stellen						Veränderung in % zum Vorjahresquartal	
	2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-IV	2010-I	2009-IV	2010-I
SCHWEIZ	149,7	141,0	138,1	126,9	133,2	145,0	- 11,0%	2,9%
Genferseeregion	109,2	98,6	99,8	97,7	98,2	102,6	- 10,1%	4,0%
Espace Mittelland	163,8	173,2	151,7	135,7	134,8	165,1	- 17,7%	- 4,6%
Nordwestschweiz	173,2	160,6	175,0	156,7	153,6	144,8	- 11,3%	- 9,8%
Zürich	175,6	150,6	145,2	147,8	166,8	174,3	- 5,0%	15,8%
Ostschweiz	145,9	139,9	137,2	101,0	124,2	138,7	- 14,9%	- 0,9%
Zentralschweiz	178,7	177,9	159,5	162,7	163,7	197,2	- 8,4%	10,8%
Tessin	50,4	45,4	76,0	49,9	43,5	55,9	- 13,6%	23,2%

#### Grossregionen

Genferseeregion  
Espace Mittelland  
Nordwestschweiz  
Zürich  
Ostschweiz  
Zentralschweiz  
Tessin

#### Kantone

Genf, Wallis, Waadt  
Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn  
Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt  
Zürich  
Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau  
Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug  
Tessin

## T7 Indikator der Beschäftigungsaussichten

Grossregionen Wirtschaftsbranchen		Indikator der Beschäftigungsaussichten, Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten						Veränderung in % zum Vorjahresquartal	
		2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-IV	2010-I	2009-IV	2010-I
10-93	SCHWEIZ	1,01	0,99	1,00	1,00	1,02	1,04	0,4%	4,7%
	Genferseeregion	1,02	1,00	1,02	1,00	1,02	1,04	- 0,3%	3,9%
	Espace Mittelland	1,00	0,98	0,99	0,99	1,01	1,03	0,8%	5,8%
	Nordwestschweiz	1,02	1,00	1,01	1,01	1,02	1,02	- 0,1%	2,0%
	Zürich	1,03	0,99	1,00	1,00	1,02	1,04	- 0,3%	5,8%
	Ostschweiz	1,00	0,97	1,00	1,00	1,02	1,03	1,5%	5,9%
	Zentralschweiz	1,02	1,00	1,02	1,02	1,03	1,05	0,9%	4,4%
	Tessin	1,00	0,99	0,99	0,98	1,01	1,03	1,3%	3,5%
10-45	SEKTOR 2	0,98	0,97	0,96	0,97	1,01	1,05	2,7%	8,5%
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	0,97	0,93	0,93	0,96	1,00	1,04	3,2%	11,5%
29	Maschinenbau	0,93	0,89	0,87	0,90	0,95	1,03	2,6%	16,0%
45	Baugewerbe	0,99	1,04	1,03	0,98	1,01	1,07	1,8%	2,9%
50-93	SEKTOR 3	1,03	1,00	1,02	1,01	1,02	1,03	- 0,5%	3,3%
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	0,99	0,99	1,01	1,01	1,01	1,03	1,9%	3,5%
55	Gastgewerbe	0,98	0,97	1,00	0,96	1,01	1,01	2,2%	4,8%
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1,00	0,87	1,00	1,01	1,02	1,01	1,7%	17,0%
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1,04	0,91	0,94	0,95	0,96	1,03	- 7,5%	13,6%
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	1,06	1,04	1,04	1,04	1,05	1,07	- 1,1%	2,7%
72	Informatikdienste	1,12	1,10	1,06	1,09	1,11	1,11	- 0,8%	1,6%
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	1,05	1,03	1,04	1,03	1,04	1,06	- 1,2%	3,0%
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	1,04	1,04	1,05	1,02	1,02	1,01	- 1,8%	- 3,3%
80	Unterrichtswesen	1,05	1,04	1,04	1,03	1,03	1,01	- 2,2%	- 2,4%
85	Gesundheits- und Sozialwesen	1,06	1,04	1,05	1,04	1,04	1,02	- 1,5%	- 1,9%
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	1,03	1,02	1,01	1,00	1,02	1,03	- 0,7%	1,3%

**Lesebeispiel für den Indikator der Beschäftigungsaussichten**

Ein Wert höher als 1,00 bedeutet, dass eine Mehrheit der Betriebe (gewichtet nach Anzahl der Beschäftigten) der BESTA gemeldet hatte, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal entweder beibehalten oder erhöhen zu wollen. Im nächsten Quartal darf deshalb eine Zunahme der Gesamtbeschäftigtenzahl erwartet werden.

Ein Wert tiefer als 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal mit einer Abnahme der Gesamtbeschäftigtenzahl gerechnet werden muss.

Ein Wert von 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal eine Stagnation der Gesamtbeschäftigung erwartet wird.

## T8 Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von gelernten Arbeitskräften

Grossregionen Wirtschaftsbranchen		Qualifizierte Arbeitskräfte <sup>1)</sup> schwer oder nicht gefunden (in %), Gewichtung nach Anzahl Beschäftigten						Differenz zum Vorjahresquartal in Prozentpunkten	
		2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-IV	2010-I	2009-IV	2010-I
10-93	SCHWEIZ	31,1	26,0	24,3	25,4	23,2	25,9	- 7,9%	- 0,2%
	Genferseeregion	27,6	23,8	23,3	22,9	21,5	23,2	- 6,2%	- 0,6%
	Espace Mittelland	33,5	28,4	24,4	27,3	21,9	28,1	- 11,6%	- 0,3%
	Nordwestschweiz	33,8	27,3	25,8	27,3	25,6	26,2	- 8,2%	- 1,1%
	Zürich	31,2	26,5	25,6	27,5	25,9	28,1	- 5,3%	1,6%
	Ostschweiz	30,7	24,5	23,8	22,5	23,4	24,3	- 7,3%	- 0,2%
	Zentralschweiz	36,5	30,7	26,7	28,8	25,4	28,9	- 11,1%	- 1,8%
	Tessin	14,3	12,5	12,4	11,5	11,5	12,6	- 2,9%	0,0%
10-45	SEKTOR 2	33,3	26,8	26,7	26,0	26,6	28,5	- 6,7%	1,6%
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	39,0	29,9	28,8	28,0	28,9	31,5	- 10,1%	1,5%
29	Maschinenbau	53,0	37,2	28,5	26,1	29,2	36,7	- 23,8%	- 0,5%
45	Baugewerbe	20,0	19,0	20,9	20,9	20,8	21,7	0,8%	2,7%
50-93	SEKTOR 3	30,3	25,8	23,4	25,1	22,1	24,9	- 8,3%	- 0,8%
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	28,4	26,2	19,8	22,9	22,3	23,0	- 6,1%	- 3,3%
55	Gastgewerbe	30,2	21,5	19,0	20,5	21,7	22,3	- 8,5%	0,7%
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	38,9	20,5	20,0	20,7	18,5	18,4	- 20,4%	- 2,1%
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	45,9	36,8	39,5	40,1	41,5	43,7	- 4,4%	6,9%
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	27,7	23,8	21,9	23,1	20,8	24,2	- 6,9%	0,4%
72	Informatikdienste	40,0	33,4	31,7	31,6	29,5	29,6	- 10,5%	- 3,8%
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	25,0	21,3	19,0	20,5	18,1	22,1	- 6,8%	0,8%
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	34,6	32,8	32,7	33,0	13,1	32,0	- 21,5%	- 0,8%
80	Unterrichtswesen	17,3	14,4	16,4	19,4	13,2	16,3	- 4,1%	1,8%
85	Gesundheits- und Sozialwesen	35,8	36,6	31,7	33,7	29,2	32,1	- 6,6%	- 4,5%
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	12,4	8,9	8,6	8,8	7,9	8,8	- 4,6%	- 0,1%

1) Personal mit Berufslehre, höherer Berufsbildung oder Hochschulabschluss

**Lesebeispiel** : Im Berichtsquartal umfassten die Betriebe, die der BESTA angegeben hatten, nur schwer oder gar kein qualifiziertes Personal gefunden zu haben, X% der Gesamtzahl der Beschäftigten.